

**Dividenden:** 1923/24—1928/29: 0, 4, 6, ?, ?, ? %.

**Direktion:** Dir. Wilh. Hetzar. **Braumeister:** Dir. W. Helzar.

**Aufsichtsrat:** Kaufm. Gustav Lahmann, Gastwirt Karl Göldner Hotelbes. Paul Natusch, Kaufm. Arthur Schnetker, Gastwirt Rich. Christensen, Görlitz.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Görlitz: Dresdner Bank, A. A. Katz, Stadtbank.

**Postscheckkonto:** Breslau 5777.  65.  Bürgerbräu.

## Görlitzer Aktien-Brauerei in Görlitz,

Landung 116.

**Gegründet:** 1869. Bierniederlagen: Weisswasser, Hirschberg, Petersdorf, Warmbrunn, Schreiberhau, Schmiedeberg, Hirschfelde, Haynau, Sagan u. Liebenthal.

**Zweck:** Betrieb der Bierbrauerei u. Mälzerei mit den dabei vorkommenden Nebengeschäften, Erricht. von Zweigniederl. u. Beteil. an and. Unternehmen. **Produktion:** Unter- u. obergärige Biere, alkoholfreie Getränke, ferner Eis, Treber, Trockenhefe. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf.

**Entwicklung:** 1907/08 bis 1910/11 Bau eines neuen Kellers, eines neuen Maschinenhauses, einer neuen Fasshalle, eines neuen Schornsteins, einer Flaschenreinig.- u. Füllanlage. 1914/16 Bau eines Verwaltungsgeb. Zugänge 1916/17 (Brauerei z. Felsenkeller in Görlitz etc.), 1917/18 Erwerb verschiedener Braurechte. 1918/19 Abstossung der Brauerei Angermüller in Forst u. des Gasthofgrundstücks „Kaiser-Wilhelm-Saal“, Moys, dagegen Ankauf des Grundstücks Bahnhofstr. 61. 1919/20 Verkauf der Grundstücke u. Gebäude der vorm. Bescheererischen Brauerei zum Felsenkeller in Görlitz, Ankauf des Grundstücks Bahnhofstr. 62 u. Erwerb verschiedener Braurechte sowie der Aktienmehrheit der Aktien-Brauerei Löbau in Löbau (Sachsen). 1920/21 Erwerb der Braukommune Spremberg (Lausitz) u. der Aktienmehrheit der J. Hohberg Bierbrauerei u. Malzfabrik A.-G., Löwenberg (Schles.).

**Betrieb:** Maischefilter 86 Ztr. Schüttung, 2 Kühlmaschinen (insges. 930 000 Kal.), Flaschenreinigungsanlagen, automatische Fassreinigungsanlagen; 11 Kraftwagen, 3 Schlepper, 25 Gespanne, 5 Waggon. Grundbesitz: Bebaut 301.63 a, ungebaut 85 a. — Angestellte u. Arbeiter: 265.

**Abt. Braukommune, Spremberg (Lausitz).** Gegründet: 1497.  634. Bankverbindung: Commerz- u. Privat-Bank. Braumeister: Fritz Maack. Betrieb: Sudhausanlage mit Dampfkochung, Flaschenreinigung. Produktion: Ober- u. untergärige Biere. Angest. u. Arb.: 33.

**Kapital:** RM. 2 020 000 in 20 000 Akt. zu RM. 100 u. 1000 Vorz.-Akt. zu RM. 20. — **Vorkriegskapital:** M. 800 400. Urspr. Th. 250 000 = M. 750 000, herabgesetzt 1884 um M. 60 000. Erhöht 1891 um M. 110 400. Dann erhöht vom 1918—1923 auf M. 12 600 000 in 4632 St.-Akt. zu M. 300, 92 St.-Akt. zu M. 1200, 4500 St.-Akt. zu M. 1000, 300 Vorz.-Akt. zu M. 2000 u. 6000 Vorz.-Akt. zu M. 1000 (über Kap.-Beweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928). M. 6 000 000 Vorz.-Akt. wurden zum 30./9. 1924 eingelöst. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 26./2. 1925 von M. 6 600 000 auf RM. 2 018 000 (St.-Akt. 3 : 1, Vorz.-Akt. 100 : 3), davon 900 Vorz.-Akt. zu RM. 20. Dann erhöht lt. gleicher G.-V. um RM. 2000 in 100 Vorz.-Akt. zu RM. 20, angeboten den bisher. Vorz.-Aktion.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Je RM. 100 St.-Akt.-Kap. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K., event. bes. Rücklage, Rückl. für Beamten-Ruhegehälter u. Arb.-Unterst. u. Ern.-F., dann 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., vom Rest 12½% Tant. an A.-R., Rest als Gewinnanteil an St.-Akt. u. Vorz.-Akt. so, dass zunächst den ersteren allein bis 15% Gewinnanteil zuzuteilen sind, am etwaigen Mehrgewinn aber Vorz.-Akt. prozentual halb so hoch beteiligt werden wie St.-Akt.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. 238 970, Geb. 1 100 000, Masch. u. Geräte 530 000, Fuhrwerk u. Kraftwagen 10, Fässer u. Bottiche 10, Handwerksz. 10, Einricht.-Gegenstände 10, elektr. Anlage 10, Eisenbahnwagen 10, Vorräte 586 614, Wertp. 65 592, Bank, Kassa, Postscheck 308 208, Aussenstände: Bier-, Darlehnsforder. usw. 2 783 881, (Bürgschaft 285 801). — Passiva: A.-K. 2 020 000, R.-F. 404 000, Rückl. für zweifelhafte Aussenstände u. schwebende Verbindlichkeiten 99 147, do. für Beamten-Ruhegehälter u. Arb.-Unterstütz. 127 000, Hyp. 37 355, Schulden: Akzepte 958 046, sonst. Schulden 1 192 463, Übergangsposten 378 701, nicht erhob. Gewinnanteile 584, (Bürgschaft 285 801), Gewinn 396 027 (davon: Rückl. für zweifelhafte Aussenstände u. schwebende Verbindlichkeiten 100 000, Rückl. für Beamtenruhegehälter u. Arbeiterunterstütz. 50 000, Div. an Vorz.-Akt. 1200, do. an St.-Akt. 240 000, Vortrag 4827). Sa. RM. 5 613 326.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Unk. 210 030, Gehälter u. Löhne 1 031 708, Steuern, Versicher. u. Abgaben 1 975 451, Abschr. 354 070, Reingewinn 387 264. — Kredit: Pacht u. Miete usw. 9696, Betriebsergebnis 3 948 828. Sa. RM. 3 958 525.

**Dividenden:** 1912/13: 18%; 1923/24—1928/29: 4½, 6, 10, 10, 10, 12% Vorz.-Akt.: 1923/24—1928/29: Je 6%.

**Direktion:** Walter Scheller.

**Prokuristen:** W. Defer, M. Hübschmann, K. Kaufmann.

**Braumeister:** Gerhard Reichelt.